

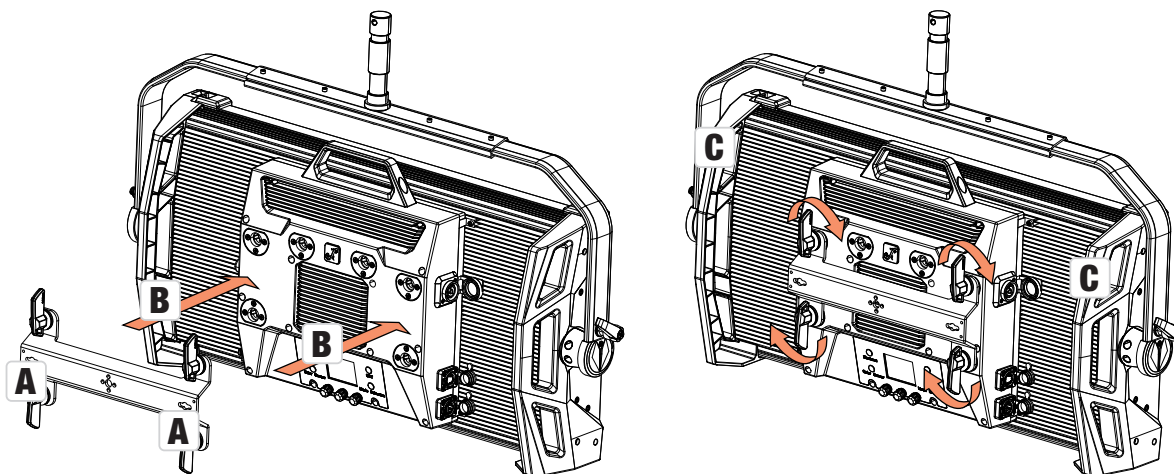
OMEGA-BÜGEL

Der Omega-Doppelbügel ist im Lieferumfang des Scheinwerfers enthalten.



GEFAHR: Überkopfmontage erfordert umfassende Erfahrung, einschließlich der Berechnung der Grenzwerte für die Arbeitslast, des verwendeten Installationsmaterials und der regelmäßigen Sicherheitsüberprüfung aller Installationsmaterialien und Scheinwerfer. Wenn Sie diese Qualifikationen nicht haben, versuchen Sie nicht, eine Installation selbst durchzuführen, sondern nutzen Sie die Hilfe von professionellen Unternehmen. Es besteht die Gefahr, dass sich nicht korrekt montierte und gesicherte Geräte lösen und herabfallen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

Traversenmontage: Montieren Sie zunächst zwei geeignete Traversenklemmen (optional erhältlich) links und rechts an den Omega-Bügel (Abb. A) und dann beides zusammen an den Scheinwerfer (Abb. B). Drehen Sie dabei die vier Verschlusshebel circa eine viertel Umdrehung im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Achten Sie bei allen Verbindungen auf festen Halt und sichern den Scheinwerfer mit einem geeigneten Sicherungsseil an den seitlichen Griffaussparungen (Abb. C).

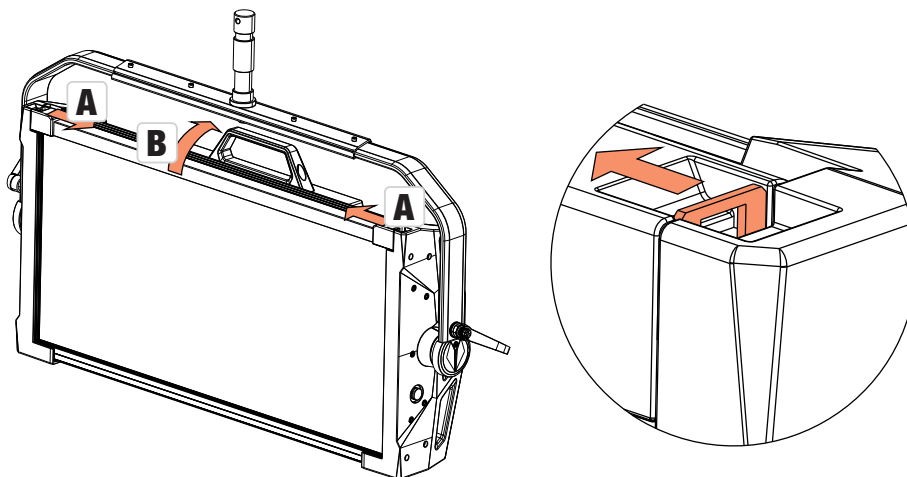


- Abbildungen ähnlich -

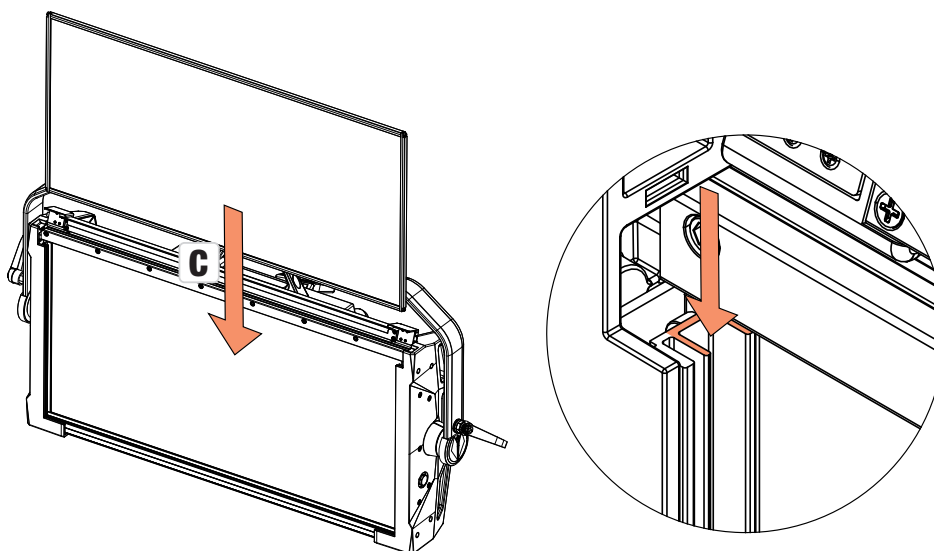
Der Omega-Doppelbügel dient darüber hinaus als Montagebasis für die optional erhältlichen Zubehörteile Center Yoke und V-Mount Adapter (siehe OPTIONALES ZUBEHÖR).

DIFFUSORSCHEIBE

Eine Standard Diffusorscheibe befindet sich im Lieferumfang. An der Oberkante des Scheinwerfers befindet sich links und rechts je ein Verriegelungshebel für die Abdeckschiene (Abb. A und Detailansicht). Drücken Sie die Hebel Richtung Gehäusemitte und klappen die Abdeckschiene nach oben (Abb. B).

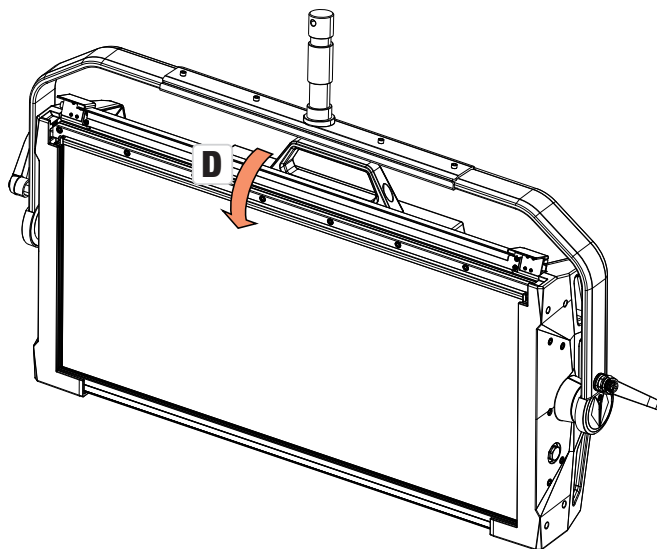


Führen Sie nun die Diffusorscheibe von oben in die hinteren, breiten Nuten des Einbaufachs ein (Abb. C und Detailansicht).



- Abbildungen ähnlich -

Klappen Sie nun die Abdeckschiene zum Schließen des Einbaufachs wieder nach unten (Abb. D). Danach müssen die beiden Verriegelungshebel wieder Richtung Gehäuserand gedrückt werden. Achten Sie bei dem Vorgang darauf, dass die Hebel wieder korrekt einrasten und die Diffusorscheibe vor Herausfallen gesichert ist.



- Abbildungen ähnlich -

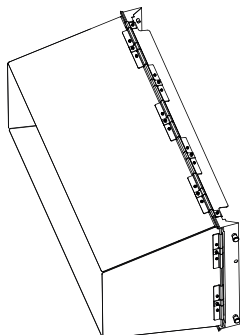


Hinweise: Eine Diffusorscheibe (bzw. der Intensifier, optional erhältlich) kann auch kombiniert mit einem der optional erhältlichen Richtgitter und dem ebenfalls optional erhältlichen Dark Filter eingebaut werden (Richtgitter + Dark Filter: schmale Nut, Diffusorscheiben + Intensifier: breite Nut). Der optional erhältliche Flügelbegrenzer kann zusätzlich am Scheinwerfer montiert werden.

OPTIONALES ZUBEHÖR

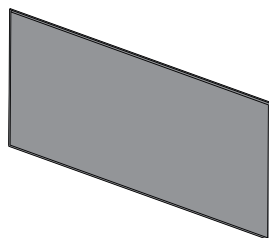
CLS4IPBARNDÖR

4-fach Flügelbegrenzer



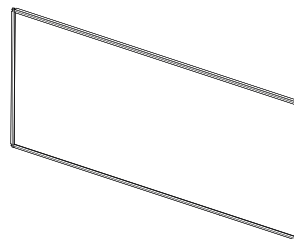
CLS4IPDARKFILTER

Filterscheibe für dunkle Front



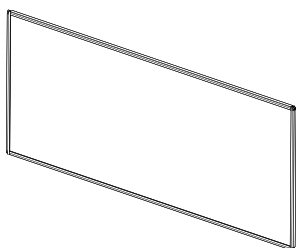
CLS4IPHDFILTER

Filterscheibe für hohe Diffusität



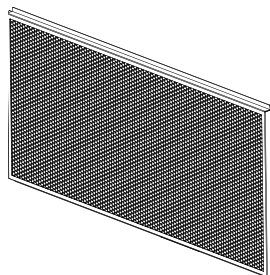
CLS4IPINTENSIFIER

Filterscheibe für engen Abstrahlwinkel und erhöhte Beleuchtungsstärke



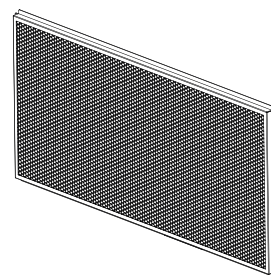
CLS4IPHC30

Richtgitter für eng begrenzten Abstrahlwinkel



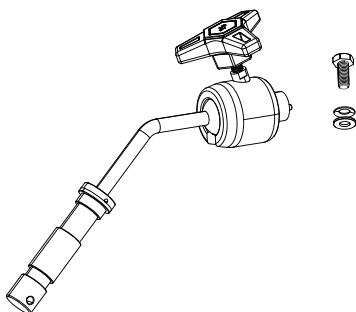
CLS4IPHC60

Richtgitter für begrenzten Abstrahlwinkel



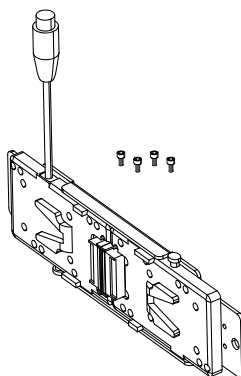
CLSCENTERYOKE

28 mm TV-Zapfen mit Kugelgelenk



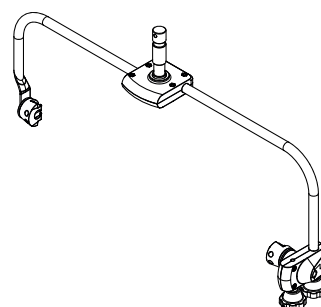
CLSVMOUNTAP

Doppel V-Mount Adapter



CLS4IPPOYOKE

Stangenbedienbarer Montagebügel



- Abbildungen ähnlich -

PFLEGE, WARTUNG UND REPARATUR

Um die einwandfreie Funktion des Geräts auf Dauer zu gewährleisten, muss es regelmäßig gepflegt und bei Bedarf gewartet werden. Der Pflege- bzw. Wartungsbedarf steht in Abhängigkeit der Nutzungsintensität und -umgebung. Wir empfehlen generell eine Sichtprüfung vor jeder Inbetriebnahme. Weiterhin empfehlen wir alle 500 Betriebsstunden, oder bei geringerer Nutzungsintensität spätestens nach Ablauf eines Jahres alle unten genannten und zutreffenden Pflegemaßnahmen durchzuführen. Bei Mängeln, die auf eine unzureichende Pflege zurückzuführen sind, kann es zu Einschränkungen der Garantieansprüche kommen.

PFLEGE (VOM ANWENDER DURCHFÜHRBAR)



WARNUNG! Vor jeglichen Pflegemaßnahmen müssen die Spannungsversorgung und sofern möglich sämtliche Geräteverbindungen getrennt werden.



‘HINWEIS! Unsachgemäße Pflege kann zu Beeinträchtigung des Gerätes führen bis hin zur Zerstörung.

1. Gehäuseoberflächen müssen mit einem sauberen, feuchten Tuch gereinigt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass keine Feuchtigkeit in das Gerät eindringen kann.
2. Luft Ein- und Austrittsöffnungen müssen regelmäßig von Staub und Schmutz befreit werden. Im Fall des Einsatzes von Druckluft ist darauf zu achten, dass Beschädigungen am Gerät verhindert werden (z.B. müssen Lüfter für diesen Fall blockiert werden).
3. Leitungen und Steckkontakte sind regelmäßig zu reinigen und von Staub und Schmutz zu befreien.
4. Es dürfen generell keine Reinigungsmittel oder Mittel mit schleifender Wirkung zur Pflege verwendet werden, andernfalls ist mit Beeinträchtigung der Oberflächenbeschaffenheit zu rechnen.
5. Geräte sind generell trocken zu lagern und vor Staub und Verschmutzung zu schützen.

WARTUNG UND REPARATUR (NUR DURCH FACHPERSONAL)



GEFAHR! Im Gerät befinden sich Spannungsführende Bauteile. Auch nach Trennung der Netzverbindung kann noch Restspannung im Gerät vorhanden sein, z.B. durch geladene Kondensatoren.



HINWEIS! Im Gerät befinden sich keine für den Anwender zu wartenden Baugruppen.

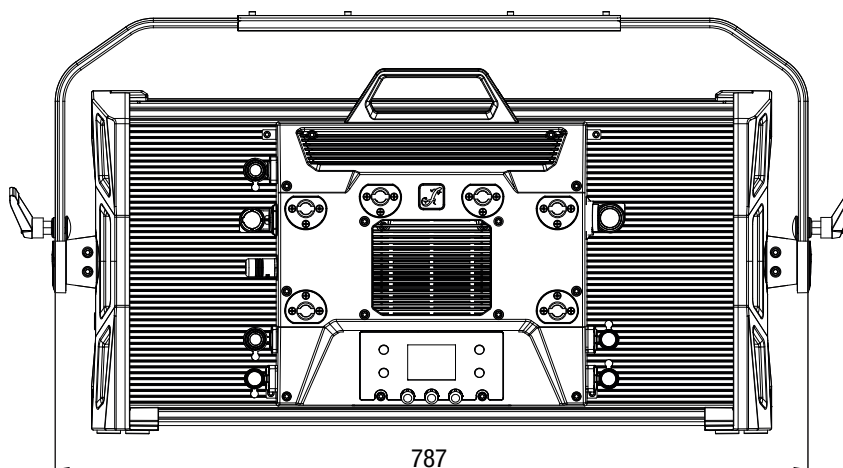
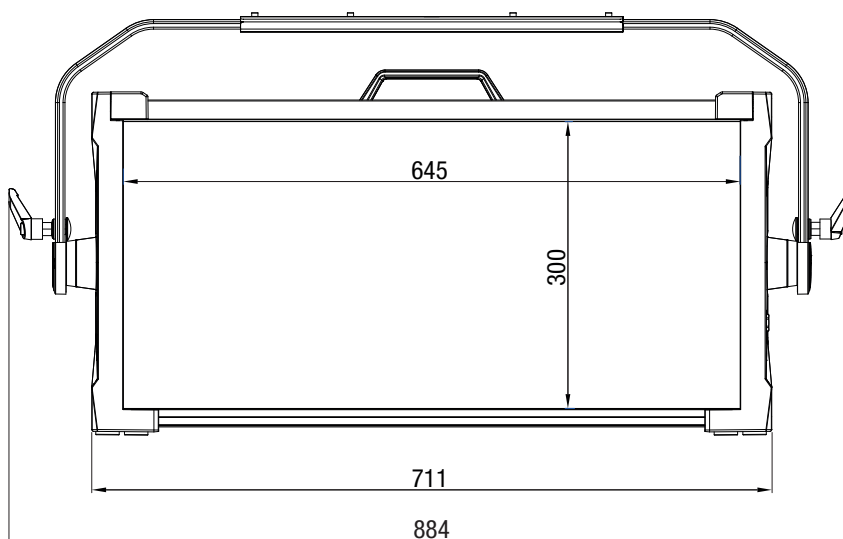
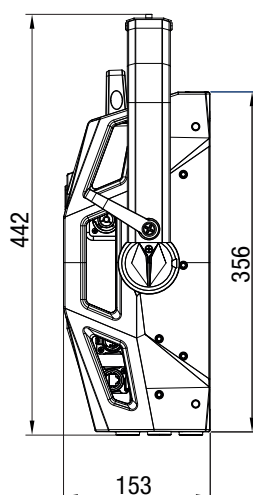


HINWEIS! Wartungs- und Reparaturmaßnahmen dürfen nur vom Hersteller autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Im Zweifel wenden Sie sich an den Hersteller.



HINWEIS! Unsachgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten können den Gewährleistungsanspruch beeinträchtigen.

ABMESSUNGEN (mm)



- Abbildungen ähnlich -

TECHNISCHE DATEN

Artikelnummer:	CLS4IP
Produktart:	LED-Scheinwerfer
Typ:	Softlight
Farbspektrum:	RGBWW
LED Anzahl pro Farbe:	544
LED Typ:	0,5 W Single Colour LEDs
LED PWM Frequenz:	650 Hz; 1530 Hz; 3600 Hz; 12 kHz; 18,9 kHz; 25 kHz (einstellbar)
Abstrahlwinkel (Standard Diffusor):	1/2 peak 101,5° 1/10 Peak 159°
Steuersignal-Eingang:	5-Pol XLR male, RJ45
Steuersignal-Ausgang:	5-Pol XLR female, RJ45
DMX Funktionen:	Dimmer, Strobe, Red, Green, Blue, White, Hue, Saturation, x + y-coordinates, Colour Temperature, Tint, Colour Presets, Colour Presets Crossfade, Effect Macro, Effect Macro Speed, Device Settings
Steuerungsprotokolle:	DMX512, W-DMX™, ArtNet, sACN, RDM
Standalone Funktionen:	Direct, CCT, HSI, User Colour, GEL, xy-coordinates, Light Simulation, Loop
Bedienelemente:	3x Turn-Push-Encoder + 4x Shortcut-Button
Betriebsspannung:	100 - 240 V AC / 50 - 60 Hz
Max. Ausgangsstrom POWER OUT:	10A
Batterie-Input	4-Pol XLR
Batteriebetriebsspannung	23-36 V
Leistungsaufnahme:	460 W
Beleuchtungsstärke @ 5m (Standard Diffusor)	420 lx
Beleuchtungsstärke @ 10m (Standard Diffusor)	105 lx
Lichtstrom: @RGBW	25000 lm
Farbtemperaturbereich	1800K - 10000K
Ra	> 92
REC2020 Abdeckung	85,7%

ENGLISH

DEUTSCH

FRANÇAIS

ESPAÑOL

POLSKI

ITALIANO

DMX

Stromversorgungsanschluss: True 1 kompatible Buchsen

IP Schutzart IP65

Umgebungstemperatur (in Betrieb): -15°C - 45°C

Mindestabstand zur beleuchteten Fläche 0,5 m

Mindestabstand zu normal entflammbaren Materialien 0,5 m

Gehäusefarbe: schwarz

Gehäusematerial: Magnesiumlegierung

Gehäusekühlung: Temperaturgesteuerter Lüfter

Abmessungen (B x H x T, mit Montagebügel): 884 x 442 x 153 mm

Gewicht (ohne Montagebügel und Diffusor): 15,1 kg

Zubehör (inklusive):
1 x Netzkabel
1 x U-Bügel
1 x 28 mm TV-Zapfen
1 x Standard Diffusor

Zubehör (optional):
Honey Comb (30°/60°)
Intensifier
Barndoor
Heavy Diffusor
Dark Filter
Center Yoke
V-Mount Double Adaptor
P.O. Yoke

ERLÄUTERUNGEN ZUR IP-SCHUTZART

1. Eine IP-Schutzart gibt ausschließlich den Schutz gegen feste Gegenstände, sowie Wasser wieder. Sie beschreibt keine allgemeine Witterungsbeständigkeit, wie beispielsweise Schutz gegen UV-Strahlung und Temperatureinflüsse etc..
2. Die erste Kennziffer bezeichnet den Schutz gegen Staub, feste Gegenstände und Berührung:

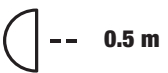
IP2X	Geschützt gegen feste Fremdkörper mit Durchmesser $\geq 12,5$ mm
IP3X	Geschützt gegen feste Fremdkörper mit Durchmesser $\geq 2,5$ mm
IP4X	Geschützt gegen feste Fremdkörper mit Durchmesser $\geq 1,0$ mm
IP5X	Geschützt gegen Staub in schädigender Menge und vollständig gegen Berührung geschützt
IP6X	Sind staubdicht und vollständig gegen Berührung geschützt

3. Die zweite Kennziffer bezeichnet den Schutz gegen Wasser:

IPX0	kein Schutz
IPX1	Schutz gegen Tropfwasser
IPX2	Schutz gegen fallendes Tropfwasser, wenn das Gerät bis zu 15° geneigt ist
IPX3	Schutz gegen fallendes Sprühwasser bis 60° gegen die Senkrechte
IPX4	Schutz gegen allseitiges Spritzwasser
IPX5	Schutz gegen Strahlwasser (Düse) aus beliebigem Winkel
IPX6	Schutz gegen starkes Strahlwasser
IPX7	Schutz gegen zeitweiliges Untertauchen

4. Weiterhin sind teilweise gerätespezifische Maßnahmen wie Abdeckungen und Verschlusskappen notwendig um die angegebene Schutzart zu erreichen (z.B. Schutzkappen an nicht verwendeten Anschlüssen).

MINDESTABSTAND ZUR BELEUCHTETEN FLÄCHE

 Dieses Symbol mit Entfernungsangabe in Metern (m) gibt den Mindestabstand des Leuchtkörpers zur beleuchteten Fläche an. In diesem Beispiel beträgt der Abstand 0,5 m. Den für dieses Gerät gültigen Wert entnehmen Sie bitte den technischen Daten in dieser Anleitung und dem Aufdruck auf dem Gerätegehäuse!

MINDESTABSTAND ZU NORMAL ENTFLAMMBAREN MATERIALIEN

 Dieses Symbol mit Entfernungsangabe in Metern (m) gibt den Mindestabstand des Geräts zu normal entflammenden Materialien an. In diesem Beispiel beträgt der Abstand 0,5 m. Den für dieses Gerät gültigen Wert entnehmen Sie bitte den technischen Daten in dieser Anleitung!

ENTSORGUNG



Verpackung:

1. Verpackungen können über die üblichen Entsorgungswege dem Wertstoffkreislauf zugeführt werden.
2. Bitte trennen Sie die Verpackung entsprechend der Entsorgungsgesetze und Wertstoffverordnungen in Ihrem Land.



Gerät:

1. Dieses Gerät unterliegt der europäischen Richtlinie für Elektro- und Elektronik-Altgeräte in der jeweils geltenden aktuellen Fassung. WEEE-Richtlinie Waste Electrical and Electronical Equipment. Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll. Das Altgerät muss über einen zugelassenen Entsorgungsbetrieb oder eine kommunale Entsorgungseinrichtung entsorgt werden. Bitte beachten Sie geltende Vorschriften in Ihrem Land!
2. Beachten Sie alle in Ihrem Land geltenden Entsorgungsgesetze.
3. Als Privatkunde erhalten Sie Informationen zu umweltfreundlichen Entsorgungsmöglichkeiten über den Händler, bei dem das Produkt erworben wurde, oder über die entsprechenden regionalen Behörden.



Batterien und Akkus:

1. Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Batterien und Akkus müssen über einen zugelassenen Entsorgungsbetrieb oder eine kommunale Entsorgungseinrichtung entsorgt werden.
2. Beachten Sie alle in Ihrem Land geltenden Entsorgungsgesetze und Vorschriften.
3. Als Privatkunde erhalten Sie Informationen zu umweltfreundlichen Entsorgungsmöglichkeiten über den Händler, bei dem das Produkt erworben wurde, oder über die entsprechenden regionalen Behörden.
4. Geräte mit Batterien oder Akkus, die nicht durch den Benutzer entfernt werden können, müssen an einer Sammelstelle für Elektrogeräte abgegeben werden.

HERSTELLERERKLÄRUNGEN

HERSTELLERGARANTIE & HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Adam Hall GmbH, Adam-Hall-Str. 1, D-61267 Neu Anspach / E-Mail Info@adamhall.com / +49 (0)6081 / 9419-0.

Unsere aktuellen Garantiebedingungen und Haftungsbeschränkung finden Sie unter:
https://cdn-shop.adamhall.com/media/pdf/Manufacturers-Declarations-CAMEO_DE_EN_ES_FR.pdf.

Im Servicefall wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner.

CE-KONFORMITÄT

Hiermit erklärt die Adam Hall GmbH, dass dieses Produkt folgender Richtlinie entspricht (soweit zutreffend):

Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU)

EMV-Richtlinie (2014/30/EU)

RoHS (2011/65/EU)

RED (2014/53/EU)

CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Konformitätserklärungen für Produkte, die der LVD, EMC, RoHS-Richtlinie unterliegen, können unter info@adamhall.com angefragt werden.

Konformitätserklärungen für Produkte, die der RED-Richtlinie unterliegen, können unter www.adamhall.com/compliance/ heruntergeladen werden.

DRUCKFEHLER UND IRRTÜMER, SOWIE TECHNISCHE ODER SONSTIGE ÄNDERUNGEN SIND VORBEHALTEN!

VOUS AVEZ FAIT LE BON CHOIX !

Cet appareil a été conçu et produit suivant des exigences de qualité très strictes pour fonctionner pendant de nombreuses années. Veuillez lire attentivement ce manuel d'utilisation pour pouvoir utiliser rapidement et de manière optimale votre nouveau produit Cameo Light. Vous trouverez de plus amples informations sur Cameo Light sur notre site Web **CAMEOLIGHT.COM**.

INFORMATIONS CONCERNANT CE MANUEL D'UTILISATION

- Lisez attentivement les consignes de sécurité et l'ensemble du manuel avant la mise en service.
- Respectez les avertissements figurant sur l'appareil et dans le manuel d'utilisation.
- Conservez toujours le manuel d'utilisation à portée de main.
- Si vous vendez ou transmettez l'appareil, remettez également impérativement ce manuel d'utilisation, celui-ci constituant un élément essentiel du produit.

UTILISATION CONFORME

Ce produit est un appareil dédié à la technique événementielle !

Il a été conçu pour un usage professionnel dans le domaine de la technique événementielle et ne convient pas à une utilisation domestique !

De plus, ce produit est destiné uniquement aux utilisateurs qualifiés possédant des connaissances spécialisées en matière de technique événementielle !

L'utilisation du produit en dehors des caractéristiques techniques et des conditions de fonctionnement spécifiées est considérée comme non conforme !

Toute responsabilité pour des dommages corporels et matériels dus à une utilisation non conforme est exclue !

Le produit n'est pas adapté :

- aux personnes (y compris les enfants) ayant des capacités physiques, sensorielles ou intellectuelles limitées ou un manque d'expérience et de connaissances ;
- aux enfants (il doit leur être interdit de jouer avec l'appareil).

EXPLICATIONS DES TERMES ET DES SYMBOLES

1. **DANGER** : La mention DANGER, éventuellement associée à un symbole, signale des situations ou circonstances de danger immédiat menaçant la vie ou l'intégrité corporelle.

2. **AVERTISSEMENT** : La mention AVERTISSEMENT, éventuellement associée à un symbole, signale des situations ou circonstances de danger potentiel menaçant la vie ou l'intégrité corporelle.

3. **PRUDENCE** : La mention PRUDENCE, éventuellement associée à un symbole, signale des situations ou circonstances pouvant entraîner des blessures.

4. **ATTENTION** : Le mot ATTENTION, éventuellement associé à un symbole, signale des situations ou circonstances pouvant entraîner des dommages matériels et/ou environnementaux.



Ce symbole indique un danger susceptible de provoquer une décharge électrique.



Ce symbole indique une zone ou une situation dangereuse.



Ce symbole indique des dangers liés à des surfaces chaudes.



Ce symbole signale des dangers liés à des sources lumineuses intenses.



Ce symbole indique que l'appareil ne contient aucune pièce remplaçable par l'utilisateur.



Ce symbole indique des informations complémentaires sur l'utilisation du produit.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ



DANGER :

1. Ne pas ouvrir ni modifier l'appareil.
2. Si l'appareil ne fonctionne plus en bonne et due forme, si des liquides ou des objets s'infiltrant dans l'appareil ou si ce dernier est endommagé de quelque autre manière que ce soit, l'éteindre et le débrancher aussitôt de l'alimentation électrique. Seuls des professionnels agréés sont habilités à réparer cet appareil.
3. Pour les appareils de classe de protection 1, le conducteur de protection doit être correctement raccordé. Ne jamais débrancher le conducteur de protection. Les appareils de classe de protection 2 ne sont équipés d'aucun conducteur de protection.
4. Veiller à ce que les câbles sous tension ne soient pas pliés ou soumis à d'autres dommages mécaniques.
5. Ne jamais court-circuiter le fusible de l'appareil.



AVERTISSEMENT :

1. L'appareil ne doit pas être mis en service s'il présente des dommages apparents.
2. L'appareil ne doit être installé que lorsqu'il est hors tension.
3. Si le câble réseau de l'appareil est endommagé, l'appareil ne doit pas être mis en service.
4. Les câbles d'alimentation fixes ne doivent être remplacés que par une personne qualifiée.

**ATTENTION :**

1. Ne mettez pas immédiatement l'appareil en service s'il a été exposé à d'importantes variations de température (par exemple après le transport). L'humidité et la condensation risquent d'endommager l'appareil. N'allumer l'appareil que lorsqu'il est à température ambiante.
2. S'assurer que la tension et la fréquence du réseau électrique correspondent aux valeurs indiquées sur l'appareil. Si l'appareil est équipé d'un sélecteur de tension, raccordez-le uniquement lorsque celui-ci est correctement réglé. N'utilisez que des câbles réseau appropriés.
3. Pour déconnecter complètement l'appareil du réseau, il ne suffit pas d'appuyer sur l'interrupteur marche/arrêt de l'appareil.
4. S'assurer que le fusible installé correspond au type imprimé sur l'appareil.
5. S'assurer que des mesures appropriées ont été prises contre les surtensions (p. ex. par la foudre).
6. Respectez le courant de sortie maximal indiqué sur les appareils munis d'une prise Power Out (sortie d'alimentation). Notez que le courant absorbé total de tous les appareils raccordés ne doit pas dépasser la valeur fixée.
7. Remplacer les câbles d'alimentation enfichables uniquement par des câbles d'origine.

**DANGER :**

1. Risque d'étouffement ! Les sachets en plastique et les petites pièces doivent être conservés hors de portée des personnes (y compris les enfants) ayant des capacités physiques, sensorielles ou intellectuelles limitées.
2. Risque de chute ! S'assurer que l'appareil est solidement installé et qu'il ne risque pas de chuter. Utiliser exclusivement des trépieds ou fixations appropriés (en particulier pour les installations fixes). Assurez-vous que les accessoires sont correctement installés et fixés. Veillez à respecter les consignes de sécurité en vigueur.

**AVERTISSEMENT :**

1. Utilisez uniquement cet appareil conformément à l'usage prévu.
2. Utiliser uniquement cet appareil avec les accessoires recommandés et prévus par le fabricant.
3. Lors de l'installation, veiller à respecter les prescriptions de sécurité en vigueur dans votre pays.
4. Après avoir raccordé l'appareil, vérifier tous les chemins de câbles pour éviter tout dommage ou accident par trébuchement, par exemple.
5. Respectez impérativement la distance minimale indiquée avec des matériaux normalement inflammables ! Sauf indication explicite, la distance minimale est de 0,3 m.

**PRUDENCE :**

1. Il existe un risque de pincement dans des pièces mobiles telles que des étriers de montage ou d'autres pièces mobiles.
2. Pour les appareils équipés de composants entraînés par moteur, il existe un risque de blessure dû aux mouvements de l'appareil. Des mouvements soudains de l'appareil peuvent provoquer des réactions brutales.



3. La surface du boîtier de l'appareil peut fortement s'échauffer pendant le fonctionnement normal. Veiller à éviter tout contact accidentel avec le boîtier. Laisser toujours l'appareil refroidir suffisamment avant le démontage, les travaux de maintenance, le chargement, etc.



ATTENTION :

1. Ne pas installer ni utiliser l' à proximité de radiateurs, d'accumulateurs thermiques, de fours ou d'autres sources de chaleur. Veiller à installer l'appareil de façon à assurer en permanence un refroidissement suffisant et à éviter une surchauffe.
2. Ne pas placer de sources d'ignition à proximité de l'appareil, telles que des bougies allumées.
3. Les orifices de ventilation ne doivent pas être recouverts et les ventilateurs ne doivent pas être bloqués.
4. Pour le transport, utiliser l'emballage d'origine ou les emballages prévus à cet effet par le fabricant.
5. Éviter de secouer ou de heurter l'appareil.
6. Respecter l'indice de protection IP ainsi que les conditions ambiantes telles que la température et l'humidité conformément aux spécifications.
7. Les appareils peuvent être perfectionnés en permanence. En cas de divergence des conditions de fonctionnement, des performances ou d'autres caractéristiques de l'appareil entre le manuel d'utilisation et l'étiquette de l'appareil, l'indication sur l'appareil est toujours prioritaire.
8. L'appareil ne doit pas être utilisé dans des zones climatiques tropicales ni à des altitudes supérieures à 2 000 m au-dessus du niveau de la mer.
9. Sauf indication contraire, l'appareil n'est pas adapté à une utilisation dans un environnement maritime.



REMARQUE :

Pour les kits de transformation/de postéquipement ou les accessoires prévus par le fabricant, respecter impérativement la notice jointe.

ATTENTION ! REMARQUES IMPORTANTES CONCERNANT LES SYSTÈMES D'ÉCLAIRAGE !



1. Ne jamais regarder directement le faisceau lumineux, même pour une courte durée.
2. Ne jamais regarder le faisceau lumineux avec des instruments optiques tels que des verres grossissants.
3. Les effets stroboscopiques sont susceptibles de déclencher des réactions épileptiques chez les personnes sensibles !





4. Ces lampes intègrent des sources lumineuses fixes qui ne doivent pas être remplacées par l'utilisateur. La source lumineuse contenue dans cette lampe ne doit être remplacée que par le fabricant, l'un de ses partenaires de service ou toute autre personne ayant les qualifications requises.

REMARQUES CONCERNANT LES APPAREILS D'EXTÉRIEUR MOBILES



1. Fonctionnement temporaire ! L'équipement événementiel est conçu uniquement pour une utilisation temporaire.
2. Un fonctionnement continu ou un montage durable, en particulier à l'extérieur, peut altérer le fonctionnement, les surfaces et les joints, et accélérer la fatigue des matériaux.
3. L'endommagement du revêtement de surface peut altérer la protection contre la corrosion de l'appareil. Un revêtement de surface endommagé (par ex. rayures) doit être remis en état dans les plus brefs délais par des mesures appropriées.

CONTENU DE LA LIVRAISON

Retirer le produit de son emballage ainsi que tous les matériaux d'emballage.

S'assurer que la livraison est complète et de l'absence de dommage ; dans le cas contraire, informer votre partenaire commercial aussitôt après l'achat.

Contenu de la livraison :

- ▶ 1 projecteur S4 Softlight
- ▶ 1 étrier en U (prémonté)
- ▶ 1 double étrier Omega
- ▶ 1 x disque diffuseur standard (prémonté)
- ▶ 1 goujon TV de 28 mm avec vis de fixation M10 plus rondelle ressort et rondelle
- ▶ 1 câble réseau
- ▶ Manuel d'utilisation

INTRODUCTION

IP65 softlight

CLS4IP

FONCTIONS DE PILOTAGE :

1 CH DIM, 2CH DIM 16Bit, 2CH CCT, 4CH CCT, 3CH RGB, 4CH RGBW, 8CH RGBW 16Bit, 6CH HSI-CCT, 7CH Preset, 7CH RGB-CCT, 7CH Direct, 10CH Direct-CCT, 10CH HSI-CCT, 16CH Direct-CCT, 18CH Full Access, 6CH x y et 32CH Pixel pilotage DMX

DMX512

ArtNET

sACN

W-DMX™

RDM

Fonctionnement en mode maître-esclave.

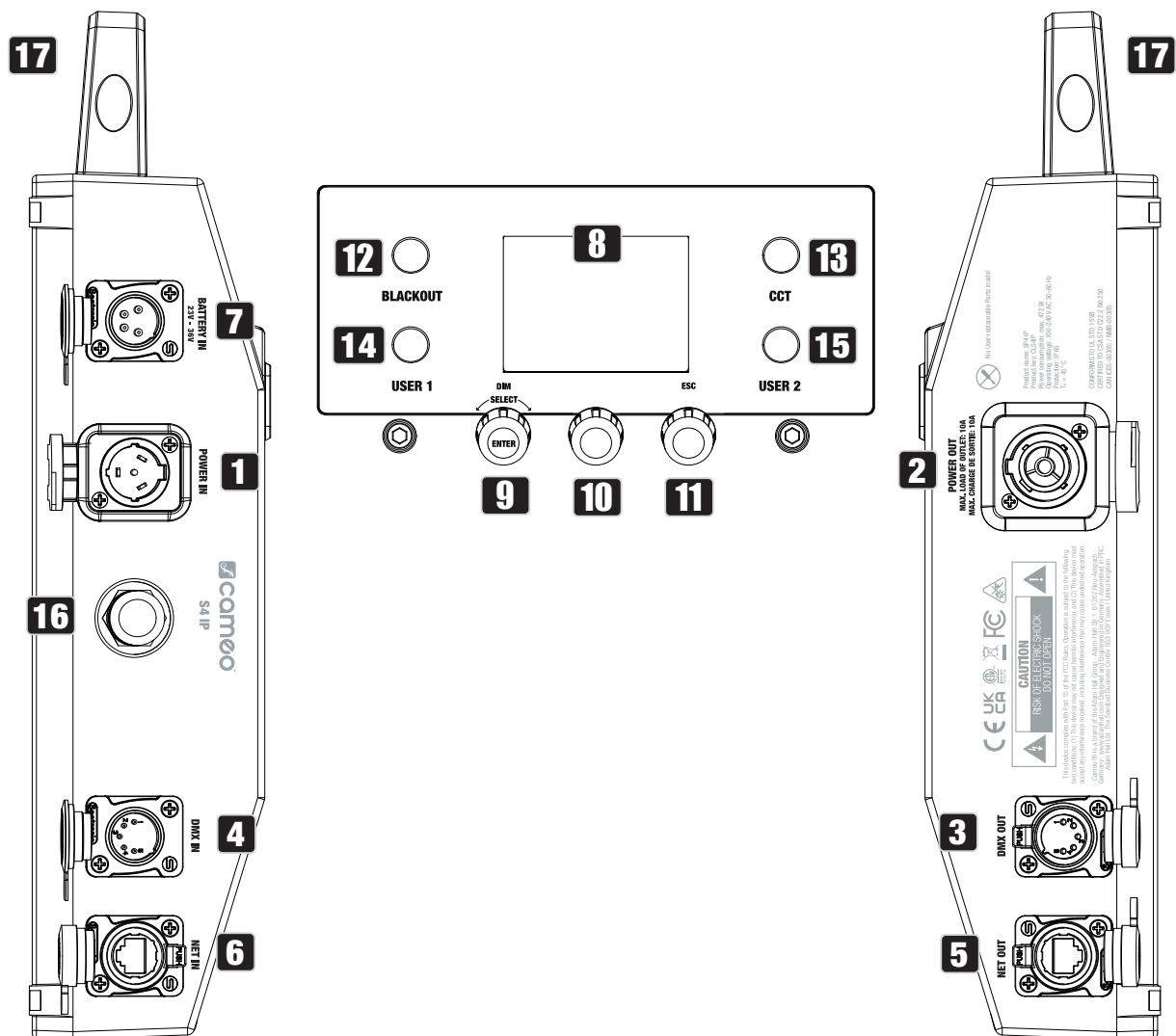
Fonctions Standalone (mode autonome)

CARACTÉRISTIQUES :

Indice de protection IP65. Spectre de couleurs RGB+WW. 544 LED de 0,5 W par couleur (4 x 544). DMX512. ArtNet. sACN. W-DMX™. Connecteurs DMX 5 broches. Connecteurs RJ45. Bouton Blackout. Palpeur avec accès direct au mode CCT. 2 boutons personnalisables librement programmables. Étrier en U et goujons TV de 28 mm inclus. Disque diffuseur standard inclus. Large gamme d'accessoires en option.

Le projecteur est équipé de la technologie standard RDM (Remote Device Management). Cette gestion à distance des appareils permet de consulter l'état de fonctionnement des terminaux RDM et de les configurer via un contrôleur compatible RDM, comme le Cameo UNICON disponible en option (référence CLIREMOTE). Le Cameo UNICON permet en outre d'accéder à l'ensemble du menu des projecteurs.

RACCORDEMENTS, ÉLÉMENTS DE COMMANDE ET D’AFFICHAGE



1 POWER IN (ENTRÉE D’ALIMENTATION)

Prise d’entrée d’alimentation IP65 avec cache étanche en caoutchouc (comptable TRUE1). Tension de fonctionnement 100 - 240 V CA/50 - 60 Hz. Raccordement à l’aide du câble réseau fourni (mettre systématiquement le cache étanche en caoutchouc si raccord non utilisé).

2 POWER OUT (SORTIE D’ALIMENTATION)

Prise de sortie d’alimentation IP65 avec cache étanche en caoutchouc (comptable TRUE1). Permet d’alimenter d’autres projecteurs CAMEO. Assurez-vous que la consommation totale de tous les appareils connectés ne dépasse pas la valeur en ampères (A) indiquée sur l’appareil (mettre systématiquement le cache étanche en caoutchouc si raccord non utilisé).

3 DMX IN (ENTRÉE DMX)

Embase XLR 5 broches mâle IP65 permettant de raccorder un contrôleur DMX (par ex. console DMX, mettre systématiquement le cache étanche en caoutchouc si raccord non utilisé).

4 DMX OUT (SORTIE DMX)

Embase XLR 5 broches femelle IP65 pour le renvoi du signal de commande DMX entrant (mettre systématiquement le cache étanche en caoutchouc si raccord non utilisé).

5 DATA IN

Connecteur réseau RJ45 avec protection IP65 pour connexion à un réseau ArtNet ou sACN. Pour la configuration du réseau, utiliser des câbles IP65 de catégorie CAT-5e ou supérieure (mettre systématiquement le capuchon étanche en caoutchouc lorsqu'il n'est pas utilisé).

6 DATA OUT

Connecteur réseau RJ45 avec protection IP65 pour le renvoi du signal de commande. Pour la configuration du réseau, utiliser des câbles IP65 de catégorie CAT-5e ou supérieure (mettre systématiquement le capuchon étanche en caoutchouc lorsqu'il n'est pas utilisé).

7 BATTERY IN

Connecteur XLR mâle à 4 broches avec indice de protection IP65 pour le raccordement de batteries externes (batteries non fournies). Un adaptateur de montage en V double avec câble de raccordement est disponible en option (référence CLSVMOUNTAP).

8 ÉCRAN LCD

L'écran LCD affiche le mode de fonctionnement actuellement activé (écran principal), les options du menu et la valeur numérique ou l'état de fonctionnement dans certaines options de menu. Au bout d'environ une minute d'inactivité, l'écran principal s'affiche automatiquement. Remarque concernant l'affichage principal dans les modes de fonctionnement avec pilotage externe : Si le signal de commande est interrompu, les caractères à l'écran se mettent à clignoter. Ils cessent de clignoter dès que le signal de pilotage est rétabli.

9 DIM / SELECT / ENTER

Encodeur rotatif à bouton poussoir pour régler et piloter le projecteur.

DIM - Dans les modes de fonctionnement Standalone CCT, HSI, Direct LED, Colour Coordinates, Gel, User Colour, Play Loop et Light Simulation, l'encodeur a la fonction du gradateur maître (tourner l'encodeur).

SELECT - Tourner l'encodeur pour sélectionner les options du niveau de menu et modifier une valeur dans une option de menu (par ex. l'adresse de départ DMX).

ENTER - 1. Appuyer sur ENTER pour accéder au niveau de menu permettant de sélectionner le mode de fonctionnement (Mode). 2. Descendre d'un niveau dans la structure du menu. 3. Vous confirmez un changement de valeur ou d'état, comme par exemple le changement de l'adresse de départ DMX, en appuyant sur ENTER.

10 La fonction de l'encodeur rotatif à bouton poussoir du milieu (tourner et appuyer) s'affiche dans l'option de menu correspondante au milieu de l'écran (ligne du milieu = tourner, ligne du bas = appuyer).

11 ESC

Si la fonction Appuyer de l'encodeur rotatif à bouton poussoir de droite ne s'affiche pas explicitement en bas de l'écran, à droite, appuyer sur l'encodeur a pour fonction de monter d'un niveau dans la structure du menu.

12 BLACKOUT

Bouton tactique avec fonction Blackout. Appuyez sur le bouton pour activer la fonction Blackout. Appuyez à nouveau sur le bouton pour désactiver la fonction Blackout.

13 CCT

Bouton tactique pour appeler directement le mode de fonctionnement Stand Alone CCT.

14 USER 1

Avec un mode de fonctionnement Stand Alone, touche à affectation libre 1 (voir point de menu **Settings -> User Buttons**).

15 USER 2

Avec un mode de fonctionnement Stand Alone, touche à affectation libre 2 (voir point de menu **Settings -> User Buttons**).

16 W-DMX

Antenne pour la commande via W-DMX.

17 POIGNÉE DE TRANSPORT

Poignée de transport ergonomique pour un transport confortable.

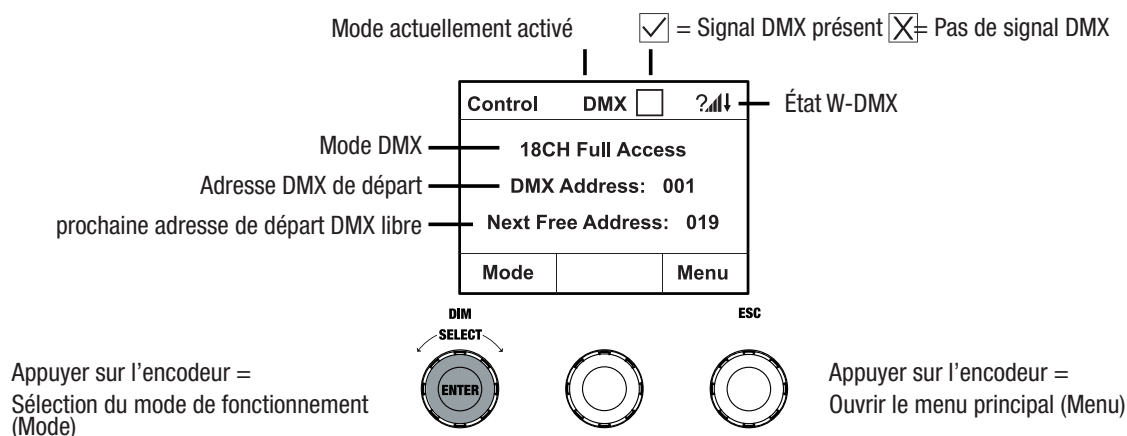
UTILISATION

REMARQUES

Lors du démarrage du projecteur, le message « Welcome to Cameo », la désignation du modèle et la version du logiciel s'affichent brièvement à l'écran. Le projecteur est ensuite opérationnel et le mode de fonctionnement précédemment activé est lancé.

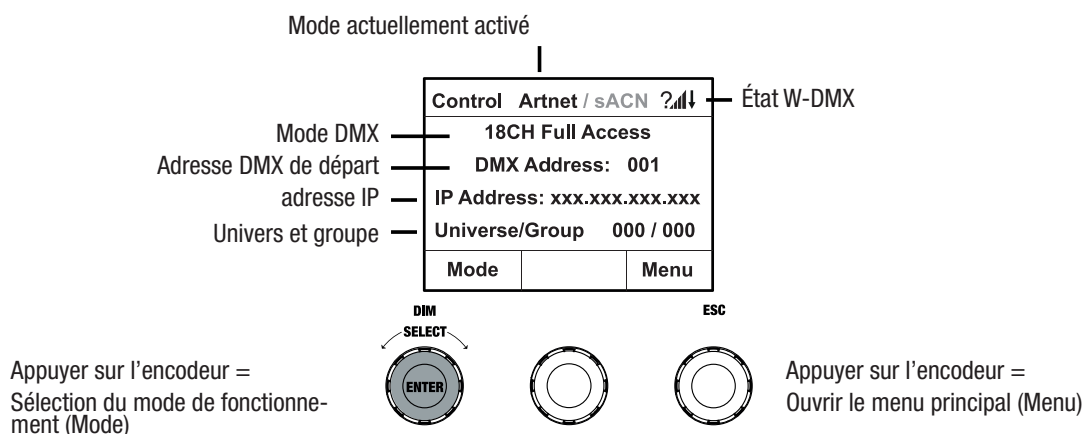
AFFICHAGE PRINCIPAL EN MODE DMX

En mode DMX, l'écran principal affiche l'adresse de départ DMX actuellement paramétrée, le mode DMX et diverses autres informations (voir l'illustration).



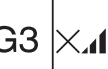
AFFICHAGE DE L'AFFICHAGE PRINCIPAL DANS L'ARTNET OU MODE SACN

L'écran principal en mode Artnet ou sACN affiche le mode DMX, l'adresse de départ DMX actuellement réglée, l'adresse IP et le groupe d'univers ainsi que l'univers (voir illustration).



W-DMX™

Pour coupler un récepteur W-DMX à un émetteur compatible W-DMX, il faut activer W-DMX (WDMX State -> On) dans le menu Settings du récepteur, configurer l'appareil comme récepteur (Operating Mode -> Receive) et exécuter la commande Reset (Receive Reset -> Yes). Le récepteur est maintenant prêt pour le couplage et attend la demande de couplage d'un émetteur. Démarrez le couplage en sélectionnant Link dans le menu de l'émetteur et en validant ; le couplage s'effectue alors automatiquement. De la même manière, il est possible de coupler plusieurs récepteurs simultanément ou l'un après l'autre à un émetteur (par ex. pour le mode Master/Slave). Une liaison W-DMX est généralement maintenue jusqu'à ce que la liaison soit coupée par la commande Reset sur le récepteur ou la commande Unlink sur l'émetteur, même si un appareil a été déconnecté de l'alimentation électrique entre-temps.

								
W-DMX désactivé	W-DMX activé comme récepteur, non couplé	W-DMX activé comme récepteur et couplé, émetteur coupé ou hors de portée	W-DMX activé comme récepteur et couplé, pas de signal DMX	W-DMX activé comme récepteur et couplé, signal DMX délivré	W-DMX activé comme émetteur avec standard G3, signal DMX délivré	W-DMX activé comme émetteur avec standard G4s, signal DMX délivré	W-DMX activé comme émetteur avec standard G3, pas de signal DMX	W-DMX activé comme émetteur avec standard G4s, pas de signal DMX

RÉGLAGE DE L'ADRESSE DE DÉPART DMX (DMX Address)

À partir de l'écran principal, appuyer sur l'encodeur rotatif à bouton poussoir de droite pour accéder au menu principal. Tourner l'encodeur de gauche (SELECT) pour sélectionner à présent l'option de menu **DMX Address** (faire attention à la flèche de sélection à gauche), puis appuyer sur l'encodeur pour valider (ENTER). L'adresse de départ DMX peut alors être réglée en fonction des besoins en tournant l'encodeur de gauche (la valeur la plus élevée dépend du mode DMX activé). Confirmer la saisie en appuyant sur l'encodeur de gauche (ENTER). L'écran principal s'affiche alors automatiquement et le mode DMX est activé. L'adresse de départ DMX suivant l'adresse de départ sélectionnée s'affiche en même temps que le numéro de canal du mode DMX sélectionné (Next Free Address). À partir de l'option de menu « **DMX Address** », accéder directement à l'option de menu permettant de sélectionner le mode DMX souhaité en appuyant sur l'encodeur rotatif à bouton poussoir du milieu (DMX-Mode). L'adresse de départ DMX précédemment paramétrée est alors automatiquement enregistrée.

RÉGLAGE DU MODE DE FONCTIONNEMENT DMX (DMX MODE)

À partir de l'écran principal, appuyer sur l'encodeur rotatif à bouton poussoir de droite pour accéder au menu principal (Menu). Tourner l'encodeur de gauche (SELECT) pour sélectionner à présent l'option de menu « **DMX Mode** » (faire attention à la flèche de sélection à gauche), puis appuyer sur l'encodeur de gauche pour valider (ENTER). Sélectionner ensuite le mode DMX souhaité en tournant l'encodeur de gauche. Confirmer la sélection en appuyant sur l'encodeur de gauche (ENTER). L'écran principal s'affiche alors automatiquement et le mode DMX est activé. L'option de menu permettant de régler l'adresse de départ DMX souhaitée est directement accessible à partir de l'option de menu **DMX Mode** en appuyant sur l'encodeur rotatif à bouton poussoir central (DMX-Address). Le mode de fonctionnement DMX précédemment sélectionné est alors enregistré automatiquement. Les tableaux d'affectation des canaux correspondant aux différents modes DMX figurent dans la section PILOTAGE EN MODE DMX de ce manuel.

ACTIVER LE CONTRÔLE EXTERNE PAR DMX, ARTNET ET SACN

À partir de l'écran principal, appuyer sur l'encodeur rotatif à bouton poussoir de gauche pour accéder au menu permettant de sélectionner le mode de fonctionnement (Mode). Tourner l'encodeur de gauche (SELECT) pour sélectionner à présent le mode de fonctionnement « **DMX** » (faire attention à la flèche de sélection à gauche), puis appuyer sur l'encodeur de gauche pour valider (ENTER). Le protocole de commande présélectionné dans l'option de menu **Protocol** du menu principal est maintenant activé (DMX512/Artnet/sACN).

Pour configurer les deux protocoles de commande Artnet et sACN selon les besoins, appuyer sur l'encodeur de droite (Menu), puis sélectionner **Protocol** et confirmer (Entrée). Sélectionner le protocole souhaité, confirmer, puis sélectionner les options de sous-menu pour le réglage et confirmer à nouveau (voir tableau).

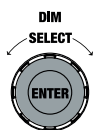
Protocol Artnet et sACN		
Tourner l'encodeur gauche pour sélectionner le mode voulu, appuyer pour valider, tourner pour modifier la valeur ou l'état, appuyer pour valider. Retour avec ESC.		
Universe	Réglage de l'univers	000 - 255
Universe Group	Réglage du groupe d'univers	000 - 127
DMX Address	Réglage de l'adresse DMX de départ	001 - 512
DMX Mode	Sélection du mode DMX	1CH Dim ... 32CH Pixel
IP Address	Paramétrage de l'adresse IP : 1. Réglage du bloc avec l'encodeur central 2. Régler le bloc avec l'encodeur droit Appuyer sur l'encodeur central (Next Range) 3. Réglage du bloc avec l'encodeur central 4. Régler le bloc avec l'encodeur de droite Appuyer sur l'encodeur de gauche pour sauvegarder (Enter)	xxx.xxx.xxx.xxx
Subnet Mask	Paramétrage du masque de sous-réseau : 1. Réglage du bloc avec l'encodeur central 2. Régler le bloc avec l'encodeur droit Appuyer sur l'encodeur central (Next Range) 3. Réglage du bloc avec l'encodeur central 4. Régler le bloc avec l'encodeur de droite Appuyer sur l'encodeur de gauche pour sauvegarder (Enter)	xxx.xxx.xxx.xxx
Signal Routing	Transmission du signal de commande via XLR Out	Send to XLR
	Transmission du signal de commande via W-DMX	Send to WDMX
	Transmission du signal de commande via XLR Out et W-DMX	Send to Both
	Commande par XLR en cas d'interruption du signal Artnet ou sACN	Backup by XLR

MODE STANDALONE CCT (Correlated Colour Temperature)

À partir de l'écran principal, appuyer sur l'encodeur rotatif à bouton poussoir de gauche pour accéder au menu permettant de sélectionner le mode de fonctionnement (Mode). Tourner l'encodeur de gauche (SELECT) pour sélectionner à présent le mode de fonctionnement « **CCT** » (faire attention à la flèche de sélection à gauche), puis appuyer sur l'encodeur de gauche pour valider (ENTER). Régler ensuite la luminosité (DIM), la température chromatique (CCT) et la teinte (Tint) en tournant les trois encodeurs rotatifs à bouton poussoir (voir l'illustration).

Control	CCT	
DIM	CCT	Tint
100%	3500K	0.0
Mode		Menu

Tourner l'encodeur =
Réglage de la luminosité (DIM)
Appuyer sur l'encodeur =
Sélection du mode de fonctionne-
ment (Mode)



Tourner l'encodeur =
Réglage de la température chroma-
tique (CCT)

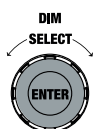
Tourner l'encodeur =
Réglage de la teinte (Tint)
Appuyer sur l'encodeur =
Ouvrir le menu principal (Menu)

MODE STANDALONE HSI (Hue - Saturation - Intensity)

À partir de l'écran principal, appuyer sur l'encodeur rotatif à bouton poussoir de gauche pour accéder au menu permettant de sélectionner le mode de fonctionnement (Mode). Tourner l'encodeur de gauche (SELECT) pour sélectionner à présent le mode de fonctionnement « **HSI** » (faire attention à la flèche de sélection à gauche), puis appuyer sur l'encodeur de gauche pour valider (ENTER). Régler ensuite la luminosité (DIM), la teinte (HUE) et la saturation (SAT) en tournant les trois encodeurs rotatifs à bouton poussoir (voir l'illustration).

Control	HSI	
DIM	HUE	SAT
100%	360°	100%
Mode		Menu

Tourner l'encodeur =
Réglage de la luminosité (DIM)
Appuyer sur l'encodeur =
Sélection du mode de fonctionne-
ment (Mode)



Tourner l'encodeur =
Réglage de la teinte (HUE)

Tourner l'encodeur =
Régler la saturation (SAT)
Appuyer sur l'encodeur =
Ouvrir le menu principal (Menu)

MODE STANDALONE DIRECT LED (Mélange de couleurs RGBW)

À partir de l'écran principal, appuyer sur l'encodeur rotatif à bouton poussoir de gauche pour accéder au menu permettant de sélectionner le mode de fonctionnement (Mode). Tourner l'encodeur de gauche (SELECT) pour sélectionner à présent le mode de fonctionnement « **Direct LED** » (faire attention à la flèche de sélection à gauche), puis appuyer sur l'encodeur de gauche pour valider (ENTER). Régler ensuite la luminosité générale (DIM) et l'intensité des couleurs R, G, B et W à l'aide des trois encodeurs rotatifs à bouton poussoir (voir l'illustration).

Control DIRECT LED		
DIM	R	G
100%	255	255
Mode	Next Colours	Menu

DIM SELECT



Tourner l'encodeur =
Réglage de la luminosité générale (DIM)
Appuyer sur l'encodeur =
Sélection du mode de fonctionnement (Mode)



Tourner l'encodeur =
Régler la luminosité de R ou B
Appuyer sur l'encodeur =
Basculer entre R+G et B+W (Next Colours)

ESC



Tourner l'encodeur =
Régler la luminosité des couleurs G ou W
Appuyer sur l'encodeur =
Ouvrir le menu principal (Menu)

MODE STANDALONE COORDONNÉES DE COULEUR (Colour Coordinates)

À partir de l'écran principal, appuyer sur l'encodeur rotatif à bouton poussoir de gauche pour accéder au menu permettant de sélectionner le mode de fonctionnement (Mode). Tourner l'encodeur de gauche (SELECT) pour sélectionner à présent le mode de fonctionnement « **Colour Coordinates** » (faire attention à la flèche de sélection à gauche), puis appuyer sur l'encodeur de gauche pour valider (ENTER). Régler ensuite la luminosité générale (DIM) et les coordonnées x et y à l'aide des trois encodeurs rotatifs à bouton poussoir (voir illustration).

Control Colour Coordinates	
DIM	x Coordinate
100%	0.7346
Mode	Next Coordinate

DIM SELECT



Tourner l'encodeur =
Réglage de la luminosité générale (DIM)
Appuyer sur l'encodeur =
Sélection du mode de fonctionnement (Mode)



Tourner l'encodeur =
Régler les chiffres 1 et 2 après la virgule
Appuyer sur l'encodeur =
Basculer entre x et y (Next Coordinate)

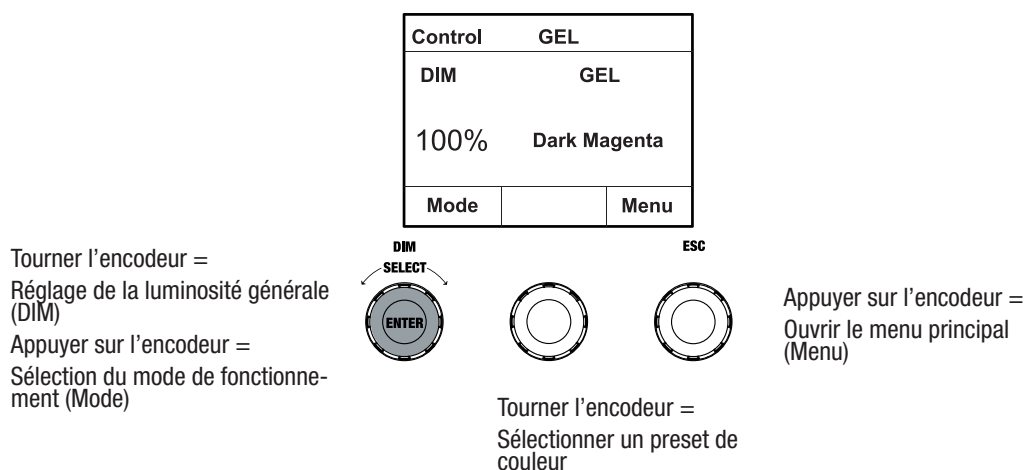
ESC



Tourner l'encodeur =
Régler les chiffres 3 et 4 après la virgule
Appuyer sur l'encodeur =
Ouvrir le menu principal (Menu)

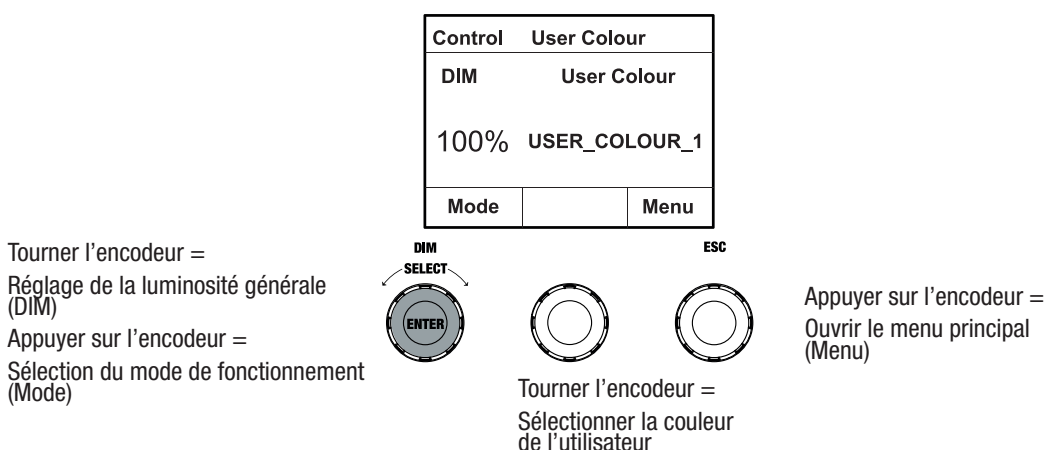
MODE STANDALONE PRESETS DE COULEUR (GEL)

À partir de l'écran principal, appuyer sur l'encodeur rotatif à bouton poussoir de gauche pour accéder au menu permettant de sélectionner le mode de fonctionnement (Mode). Tourner l'encodeur de gauche (SELECT) pour sélectionner à présent **GEL** (faire attention à la flèche de sélection à gauche), puis appuyer sur l'encodeur de gauche pour valider (ENTER). Régler ensuite la luminosité générale (DIM) à l'aide de l'encodeur de gauche et sélectionner l'un des presets de couleur Lee-Filter disponibles (de Dark Magenta à Rose Pink) à l'aide de l'encodeur rotatif à bouton poussoir du milieu (voir illustration).



MODE STANDALONE COULEURS UTILISATEUR (User Colour)

À partir de l'écran principal, appuyer sur l'encodeur rotatif à bouton poussoir de gauche pour accéder au menu permettant de sélectionner le mode de fonctionnement (Mode). Tourner l'encodeur de gauche (SELECT) pour sélectionner à présent l'option de menu **User Colour** (faire attention à la flèche de sélection à gauche), puis appuyer sur l'encodeur de gauche pour valider (ENTER). Régler la luminosité (DIM) à l'aide de l'encodeur de gauche et sélectionner l'une des huit couleurs utilisateur (USER_COLOUR_1 à USER_COLOUR_8) à l'aide de l'encodeur rotatif à bouton poussoir du milieu (voir illustration). Les couleurs de l'utilisateur peuvent être modifiées individuellement (Menu principal -> Edit User Colour).



ÉDITER LES COULEURS UTILISATEUR DU MODE STANDALONE (Edit User Colour)

À partir de l'écran principal, appuyer sur l'encodeur rotatif à bouton poussoir de droite pour accéder au menu principal (Menu). Tourner l'encodeur de gauche (SELECT) pour sélectionner à présent l'option de menu « **Edit User Colour** » (faire attention à la flèche de sélection à gauche), puis appuyer sur l'encodeur de gauche pour valider (ENTER). Tourner à nouveau l'encodeur de gauche pour sélectionner l'une des 8 couleurs utilisateur et appuyer sur l'encodeur de gauche pour confirmer la sélection (ENTER).

Menu		
Protocol		
Stand Alone		
EZ Remote		
Slave		
► Edit User Colour		
Enter		ESC

Edit User Colour		
► USER_COLOUR_1		
USER_COLOUR_2		
USER_COLOUR_7		
USER_COLOUR_8		
Enter		ESC

Edit USER_COLOUR_1		
Name		
A B C D E F G H I J K L		
M N O P Q R S T U V W X		
Y Z _ 0 1 2 3 4 5 6 7 8		
9		
Enter	Save&Next	ESC

Attribuer ensuite un nom composé de 12 caractères maximum à la couleur utilisateur en tournant l'encodeur de gauche pour sélectionner le premier caractère du nom (une lettre, le tiret bas ou un chiffre) et appuyer sur l'encodeur de gauche pour confirmer. S'ensuit la saisie du deuxième caractère, etc. Une fois le nom du preset complété, appuyer sur l'encodeur du milieu (Save&Next) pour passer à l'étape de modification suivante. Si l'on appuie sur « Save&Next » avant d'avoir sélectionné une lettre, un tiret bas ou un chiffre pour le premier caractère, le nom du preset n'est pas modifié et l'on accède directement à l'étape de modification suivante.

Décider ensuite de la manière dont la couleur utilisateur doit être créée, sélectionner le mode de fonctionnement souhaité en tournant l'encodeur de gauche (SELECT) (CCT, HSI, DIRECT, GEL et Coordinates) et appuyer sur l'encodeur de gauche pour valider (ENTER).

Edit USER_COLOUR_1		
► Set Colour Via CCT		
Set Colour Via HSI		
Set Colour Via DIRECT		
Set Colour Via GEL		
Set Colour Via Coordinates		
Enter		ESC

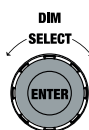
Régler ensuite la couleur voulue, comme décrit à la section du mode Standalone correspondant de ce manuel, et appuyer sur l'encodeur de gauche pour valider (ENTER/Save).

MODE STANDALONE SEQUENCE DE COULEUR (Play Loop)

À partir de l'écran principal, appuyer sur l'encodeur rotatif à bouton poussoir de gauche pour accéder au menu permettant de sélectionner le mode de fonctionnement (Mode). Tourner l'encodeur de gauche (SELECT) pour sélectionner à présent le mode de fonctionnement « **Play Loop** » (faire attention à la flèche de sélection à gauche), puis appuyer sur l'encodeur de gauche pour valider (ENTER). Tourner à nouveau l'encodeur de gauche pour sélectionner l'une des 8 séquences de couleurs préprogrammées pouvant être modifiées individuellement. Confirmer la sélection en appuyant sur l'encodeur de gauche (ENTER). Régler ensuite la luminosité (DIM) de la séquence de couleurs à l'aide de l'encodeur de gauche, la durée du pas (0,1 seconde à 21 minutes et 2 modes aléatoires) et le temps de fondu (0 seconde à 18 minutes et 2 modes aléatoires) à l'aide des encodeurs du milieu et de droite (voir l'illustration). L'option de menu « **Edit Loop** » du menu principal permet de régler individuellement et de renommer les séquences de couleurs.

Control	Play Loop	
DIM	t-Step	t-Fade
100%	5s	3s
Mode	Back	Menu

Tourner l'encodeur =
Réglage de la luminosité (DIM)
Appuyer sur l'encodeur =
Sélection du mode de fonction-
nement (Mode)



Tourner l'encodeur =
Régler la durée de pas (t-Step)
Appuyer sur l'encodeur =
Retour à la sélection de la séquence de
couleurs (Back)

Tourner l'encodeur =
Régler du temps de fondu (t-Fade)
Appuyer sur l'encodeur =
Ouvrir le menu principal (Menu)

MODIFIER LE MODE STANDALONE PLAY LOOP (Edit Loop)

À partir de l'écran principal, appuyer sur l'encodeur rotatif à bouton poussoir de droite pour accéder au menu principal (Menu). Tourner l'encodeur de gauche (SELECT) pour sélectionner à présent l'option de menu « **Edit Loop** » (faire attention à la flèche de sélection à gauche), puis appuyer sur l'encodeur de gauche pour valider (ENTER). Tourner à nouveau l'encodeur de gauche pour sélectionner l'une des 8 séquences de couleurs et appuyer sur l'encodeur de gauche pour confirmer la sélection (ENTER).

Menu		
Stand Alone EZ Remote Slave Edit User Colour ▶ Edit Loop		
Enter		ESC

Edit Loop		
▶ LOOP_1 LOOP_2 WARNING LIGHTS TRAFFIC FLASH		
Enter		ESC

Edit LOOP_1												
Name												
A		B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
M		N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X
Y		Z	_	0	1	2	3	4	5	6	7	8
9												
Enter			Save&Next					ESC				

Edit LOOP_1		
Step	User Colour	
1	USER_COLOUR_1	
Enter	Set Colour	ESC

Attribuer ensuite un nom composé de 12 caractères maximum à la séquence de couleurs en tournant l'encodeur de gauche pour sélectionner le premier caractère du nom (une lettre, le tiret bas ou un chiffre) et appuyer sur l'encodeur de gauche pour confirmer. S'ensuit la saisie du deuxième caractère, etc. Une fois le nom du preset complété, appuyer sur l'encodeur du milieu (Save&Next) pour passer à l'étape de modification suivante. Si l'on appuie sur « Save&Next » avant d'avoir sélectionné une lettre, un tiret bas ou un chiffre pour le premier caractère, le nom du preset n'est pas modifié et l'on accède directement à l'étape de modification suivante.

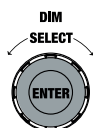
Tourner l'encodeur de gauche pour sélectionner une étape de la séquence en 8 étapes (étape 1 – étape 8) afin de définir ensuite la couleur de l'étape. À présent, sélectionner l'une des couleurs en mode Standalone **User Colour** ou Blackout ou Skip Step en tournant l'encodeur central. Procéde de la même manière pour définir les couleurs des autres étapes. Terminer l'opération et enregistrer la séquence en appuyant sur l'encodeur de gauche (ENTER).

MODE STANDALONE SIMULATION DE L'ÉCLAIRAGE (Light Simulation)

À partir de l'écran principal, appuyer sur l'encodeur rotatif à bouton poussoir de gauche pour accéder au menu permettant de sélectionner le mode de fonctionnement (Mode). Tourner l'encodeur de gauche (SELECT) pour sélectionner à présent le mode de fonctionnement « **Light Simulation** » (faire attention à la flèche de sélection à gauche), puis appuyer sur l'encodeur de gauche pour valider (ENTER). Tourner à nouveau l'encodeur de gauche pour sélectionner l'une des 8 simulations préprogrammées. Confirmer la sélection en appuyant sur l'encodeur de gauche (ENTER). Régler ensuite la luminosité (DIM) à l'aide de l'encodeur de gauche, la durée du pas (0,1 seconde à 21 minutes et 2 modes aléatoires) et le temps de fondu (0 seconde à 18 minutes et 2 modes aléatoires) à l'aide des encodeurs du milieu et de droite (voir l'illustration).

Control	Light Simulation	
DIM	t-Step	t-Fade
100%	5s	3s
Mode	Back	Menu

Tourner l'encodeur =
Réglage de la luminosité (DIM)
Appuyer sur l'encodeur =
Sélection du mode de fonctionnement (Mode)



Tourner l'encodeur =
Régler la durée de pas (t-Step)
Appuyer sur l'encodeur =
Retour à la sélection de la séquence de couleurs (Back)

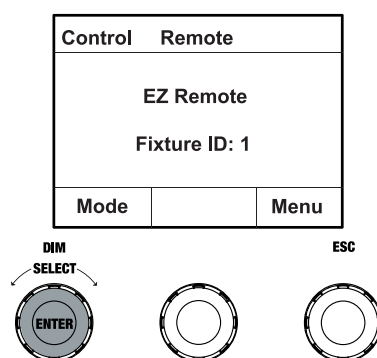


Tourner l'encodeur =
Réglage du temps de fondu (t-Fade)
Appuyer sur l'encodeur =
Ouvrir le menu principal (Menu)

COMMANDE À DISTANCE EZ CAMEO UNICON (disponible en option)

À partir de l'écran principal, appuyer sur l'encodeur rotatif à bouton poussoir de gauche pour accéder au menu permettant de sélectionner le mode de fonctionnement (Mode). Tourner l'encodeur de gauche (SELECT) pour sélectionner à présent le mode de fonctionnement « **EZ Remote** » (faire attention à la flèche de sélection à gauche), puis appuyer sur l'encodeur de gauche pour valider (ENTER). Régler ensuite l'ID d'appareil souhaité (Fixture ID 1 – 8) en tournant l'encodeur de gauche (SELECT) et appuyer sur l'encodeur de gauche pour valider (ENTER).

Connecter le projecteur et l'UNICON à l'aide d'un câble DMX, sélectionner dans le menu de l'UNICON **DMX Control**, puis **EZ Remote** et régler le même ID d'appareil. Commander maintenant le projecteur au choix par RGB, GEL, CCT ou HSI. L'attribution de différents ID d'appareils permet de commander séparément jusqu'à huit projecteurs (ou groupes de projecteurs) par UNICON.



MODE SLAVE

À partir de l'écran principal, appuyer sur l'encodeur rotatif à bouton poussoir de gauche pour accéder au menu permettant de sélectionner le mode de fonctionnement (Mode). Tourner l'encodeur de gauche (SELECT) pour sélectionner à présent le mode de fonctionnement « **Slave** » (faire attention à la flèche de sélection à gauche), puis appuyer sur l'encodeur de gauche pour valider (ENTER). Relier les unités Slave et Master (même modèle, même version de logiciel) à l'aide d'un câble DMX. Sur le Master, activer l'un des deux modes de fonctionnement Standalone proposés. L'unité Slave suit maintenant exactement l'unité Master. Le signal de commande peut également être transmis par W-DMX. Activez W-DMX sur l'unité Master et l'unité Slave. Configurez l'unité Master en tant que transmetteur, l'unité Slave en tant que récepteur et appairez les appareils (**Settings** -> **Wireless Settings**).

PARAMÈTRES DU SYSTÈME (Settings)

À partir de l'écran principal, appuyer sur l'encodeur rotatif à bouton poussoir de droite pour accéder au menu permettant de sélectionner le mode de fonctionnement (Menu). Tourner l'encodeur de gauche (SELECT) pour sélectionner à présent l'option de menu « **Settings** » (faire attention à la flèche de sélection à gauche), puis appuyer sur l'encodeur de gauche pour valider (ENTER).

On accède alors au sous-menu permettant de régler les options de sous-menu (voir tableau, sélectionner en tournant l'encodeur de gauche, confirmer en appuyant sur ENTER, modifier la valeur ou l'état en tournant l'encodeur de gauche, confirmer en appuyant sur ENTER).

Settings					
Wireless Settings	=	Réglages W-DMX	WDMX State	On	W-DMX activé
				Off	W-DMX désactivé
			Operating Mode	Receive	Mode de fonctionnement W-DMX : Récepteur
				Transmit	Mode de fonctionnement W-DMX : Émetteur
			Transmitting Mode	G3	Norme d'émission G3
				G4s	Norme d'émission G4s
			Lien	Lien	Connecter aux appareils W-DMX. La fonction W-DMX doit être activée sur tous les appareils et la connexion avec un transmetteur doit être interrompue (Receive Reset).
				Unlink	Déconnexion de tous les appareils
			Receive Reset	No	Annuler l'opération
				Yes	Mettre fin à la liaison avec tous les émetteurs W-DMX couplés et placer à l'état prêt pour le couplage
Display Reverse	=	Écran Rotation de l'affichage	Off	Pas de rotation de l'affichage de l'écran	
			On	Rotation à 180 ° de l'affichage de l'écran (par ex. en cas de montage tête en bas)	
Display Off Timer	=	Éclairage de l'écran	Always On	Allumé en permanence	
			Off after 20s	Désactivation au bout d'env. 20 secondes d'inactivité	

Signal Fail	=	État de fonctionnement en cas d'interruption du signal DMX	Hold	Maintien de la dernière commande
			Blackout	Active la fonction Blackout
			User Colour 8	Active la fonction User Colour 8
			Fade Out 10s	10 s Fade à Blackout
			Full On	Toutes les LED atteignent leur luminosité maximale
Dimmer Curve	=	Courbe de dimmer	Linear	L'intensité lumineuse augmente de façon linéaire avec la valeur DMX
			Exponential	L'intensité lumineuse peut être réglée de façon précise dans la plage de valeurs DMX inférieure et de façon approximative dans la plage de valeurs DMX supérieure
			Logarithmic	L'intensité lumineuse peut être réglée de façon approximative dans la plage de valeurs DMX inférieure et de façon précise dans la plage de valeurs DMX supérieure
			S-Curve	L'intensité lumineuse peut être réglée de façon précise dans les plages de valeurs DMX inférieure et supérieure et de façon approximative dans la plage de valeurs DMX moyenne
Dimmer Response	=	Comportement de dimmer	Led	Le projecteur réagit de façon brutale aux modifications de la valeur DMX
			Halogen	La réaction du projecteur est comparable à celle d'un projecteur halogène, caractérisé par des variations douces de la luminosité

Red-Shift	=	Imite la variation de couleur d'un projecteur halogène en cas de variation d'intensité. En cas d'atténuation de l'éclairage d'un projecteur, la température chromatique change automatiquement en évoluant vers des nuances de blanc plus chaudes et l'ambre (et inversement).	Off	Variation de couleur désactivée
			Dim to Warm	Variation de couleur activée
PWM-Frequency	=	Fréquence du signal MLI de la LED	650 Hz, 1530 Hz, 3600 Hz, 12 kHz, 18,9 kHz, 25 kHz	Sélection de la fréquence du signal MLI de la LED
Colour Calibration	=	Étalonnage des couleurs (concerne tous les modes de fonctionnement)	RAW	R, G, B et W d'une valeur maximale de 255
			User Calibration	Étalonnage personnalisé des couleurs. Réglage de la luminosité de R, G, B et W pour tous les modes de fonctionnement avec des valeurs de 0 à 255. Régler R et G avec l'encodeur du milieu et de droite, puis appuyer sur l'encodeur du milieu (Next Colours) et régler de nouveau B et W avec l'encodeur du milieu et de droite.
			Factory Calibration	Calibrage d'usine du R (rouge), G (vert), B (bleu) et W (blanc)
			Smart Calibration	Regroupement des étalonnages usine et RAW

Autolock	=	Verrouillage automatique des éléments de commande	On	Verrouillage automatique des éléments de commande au bout d'env. 1 minute d'inactivité. Affichage à l'écran après une tentative de commande : « Locked! » Déverrouillage : Appuyer simultanément sur les encodeurs du milieu et de droite pendant env. 5 secondes
			Off	Verrouillage automatique des éléments de commande désactivé
Fan	=	Commande des ventilateurs	Auto	Régulation automatique de la puissance des ventilateurs
			Off	Ventilateur désactivé en cas de forte réduction de la luminosité
			Constant Low	Vitesse de ventilation faible et constante en cas de luminosité réduite, si nécessaire
			Constant Medium	Vitesse de ventilation moyenne constante en cas de luminosité réduite, si nécessaire
			Constant High	Vitesse de ventilation élevée et constante
Factory Reset	=	Réinitialisation des paramètres	Reset Now? Except User Colour_Loops	Restauration des paramètres d'usine (sauf les couleurs utilisateur et les boucles) : Exécuter la réinitialisation avec Entrée, l'annuler avec ESC
UC_Loops Reset	=	Réinitialiser les couleurs utilisateur et les boucles	Reset User Colour_Loops	Réinitialisation des couleurs utilisateur et des boucles sur les réglages d'usine : Exécuter la réinitialisation avec Entrée, l'annuler avec ESC

User Buttons	=	Affectez à chaque User Button 1 et 2 l'un des modes de fonctionnement Stand Alone (plus EZ Remote et Mode Selection)	User Button 1	EZ Remote Mode Selection HSI Direct Colour Coordinates GEL User Colour Play Loop Light Simulation	EZ Remote = commande via CAMEO UNICON (disponible en option) Mode Selection = activer les modes de fonctionnement Stand Alone les uns après les autres en appuyant plusieurs fois sur le User Button
			User Button 2	"	
Service	=	Uniquement à des fins de maintenance			

INFORMATIONS SYSTÈME (System Info)

À partir de l'écran principal, appuyer sur l'encodeur rotatif à bouton poussoir de droite pour accéder au menu permettant de sélectionner le mode de fonctionnement (Menu). Tourner l'encodeur de gauche (SELECT) puis sélectionnez **System Info** (faire attention à la flèche de sélection à gauche), puis appuyer sur l'encodeur de gauche pour valider (ENTER). Le sous-menu permettant d'appeler les informations système s'ouvre (voir tableau, sélectionner en tournant l'encodeur de gauche).

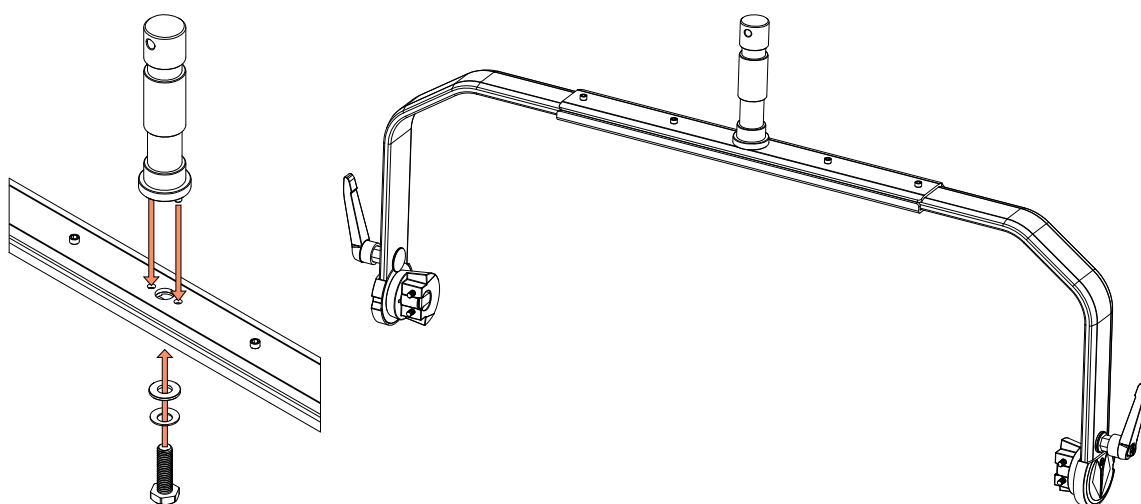
System Info	
Main CPU	Vx.xx
DRV CPU	Vx.xx
LED Temp.	xx°F xx°C
Op. Hours	xxxxx:xx h
Écran	Always On / Off after 20s
Signal Fail	Hold / Blackout / User Colour 8 / Fade Out 10 s
Dim Curve	Linear / Exponential / Logarithmic / S-Curve
Dim Response	LED/halogène
Red-Shift	Off / Dim to Warm
PWM	650 Hz / 1530Hz / 3600Hz / 12kHz / 18.9kHz / 25kHz
Calibr.	RAW / User / Factory / Smart
User-Calibration R=	000 - 255
User-Calibration G=	000 - 255
User-Calibration B=	000 - 255
User-Calibration W=	000 - 255
Auto Lock	Off / On
Fan	Auto / Off / Constant Low / Constant Medium / Constant High
WDMX	Off / On
User Button 1	EZ Remote/Mode Selection/HSI/Direct/Colour Coordinates GEL/User Colour/Play Loop/Light Simulation
User Button 2	EZ Remote/Mode Selection/HSI/Direct/Colour Coordinates GEL/User Colour/Play Loop/Light Simulation
UID RDM	xx xx xx xx xx xx xx
MAC Addr.	xx:xx:xx:xx:xx:xx

REMARQUE

Pour accéder à toutes les options de menu du projecteur à l'aide du contrôleur Cameo UNICON DMX/RDM via le menu Fixture, les options de menu **Stand Alone** (avec tous les modes de fonctionnement Stand Alone), **EZ Remote** et **Slave** se trouvent également dans le menu principal, à l'exception du menu Mode.

INSTALLATION DU GOUJON ADAPTATEUR TV SUR L'ÉTRIER EN U

Un boulon se trouve à gauche et à droite à côté du filetage M10 dans le goujon adaptateur TV. Insérer les deux boulons dans les trous à gauche et à droite à côté du trou de vis dans l'étrier en U et visser le goujon adaptateur TV sur l'étrier en U à l'aide de la vis M10, de la rondelle élastique et de la rondelle (voir illustration).



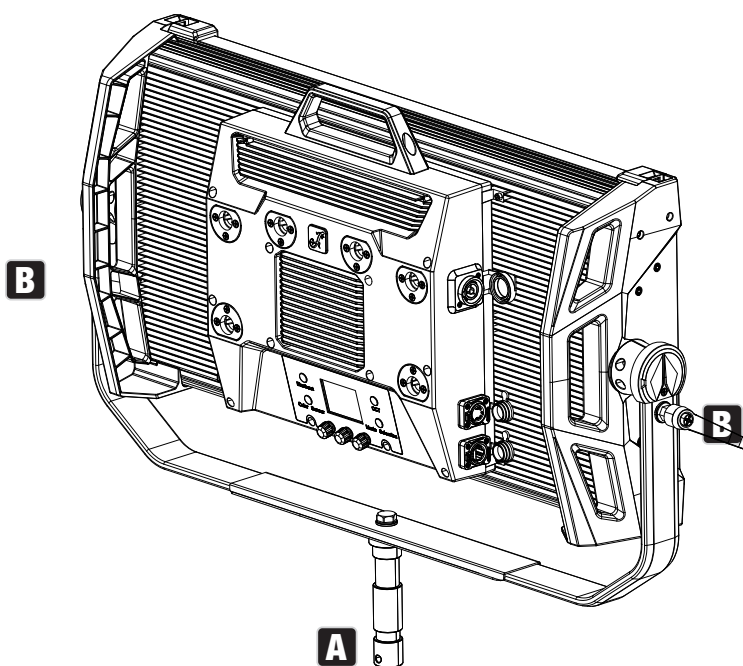
- Illustrations non contractuelles -

MONTAGE SUR TRÉPIED



DANGER : Le montage tête en bas requiert des compétences poussées, notamment pour le calcul des valeurs limites pour la charge de service, le matériel d'installation utilisé et le contrôle de sécurité à effectuer régulièrement sur l'ensemble du matériel d'installation et sur le projecteur. Sans les qualifications requises, ne pas essayer d'effectuer soi-même l'installation, mais faire appel à une entreprise professionnelle. Des appareils mal montés et mal fixés risquent de se détacher et de tomber. Cela peut causer des blessures graves voire mortelles.

Utilisez le goujon TV 28 mm préalablement monté sur l'étrier en U pour le montage sur trépied (Fig. A). Utilisez un trépied adapté et respectez les consignes du fabricant (charge maximale, installation verticale sur une surface plane, etc.). Pour régler la direction de rayonnement sur un plan vertical, desserrez légèrement les leviers de serrage montés sur l'étrier en U (Fig. B), réglez la direction de rayonnement souhaitée et resserrez les leviers de serrage.



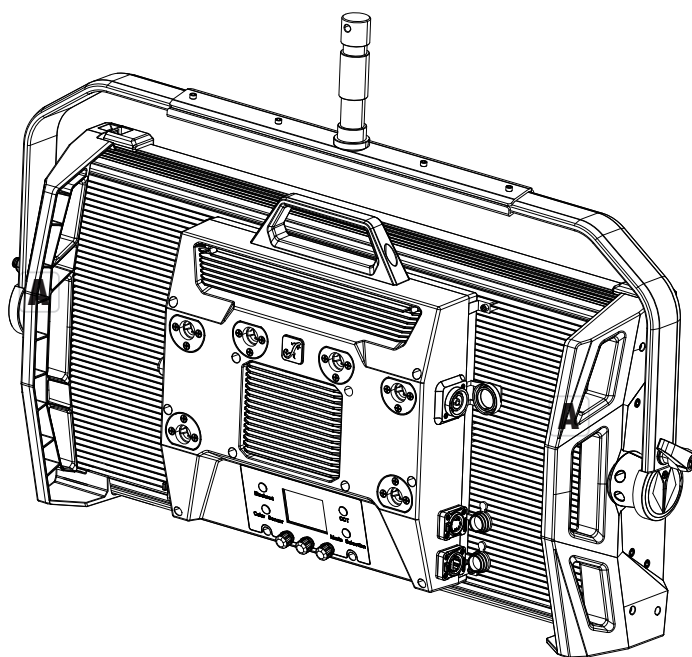
- Illustrations non contractuelles -

UTILISER UN GOUJON ADAPTATEUR TV POUR MONTAGE SUR TRAVERSE



DANGER : Le montage tête en bas requiert des compétences poussées, notamment pour le calcul des valeurs limites pour la charge de service, le matériel d'installation utilisé et le contrôle de sécurité effectué régulièrement sur l'ensemble du matériel d'installation et sur le projecteur. Sans les qualifications requises, ne pas essayer d'effectuer soi-même l'installation, mais faire appel à une entreprise professionnelle. Des appareils mal montés et mal fixés risquent de se détacher et de tomber. Cela peut causer des blessures graves voire mortelles.

Le goujon adaptateur TV de 28 mm préalablement monté sur l'étrier en U peut également être utilisé pour le montage sur traverse. Utilisez un raccord approprié et assurez-vous qu'il est bien fixé. Pour régler la direction de rayonnement sur un plan vertical, desserrez légèrement les leviers de serrage montés sur l'étrier en U, réglez la direction de rayonnement souhaitée et resserrez les leviers de serrage. Sécurisez le projecteur à l'aide d'un câble de retenue adapté au niveau des évidements de poignée latéraux (Fig. A).



- Illustrations non contractuelles -

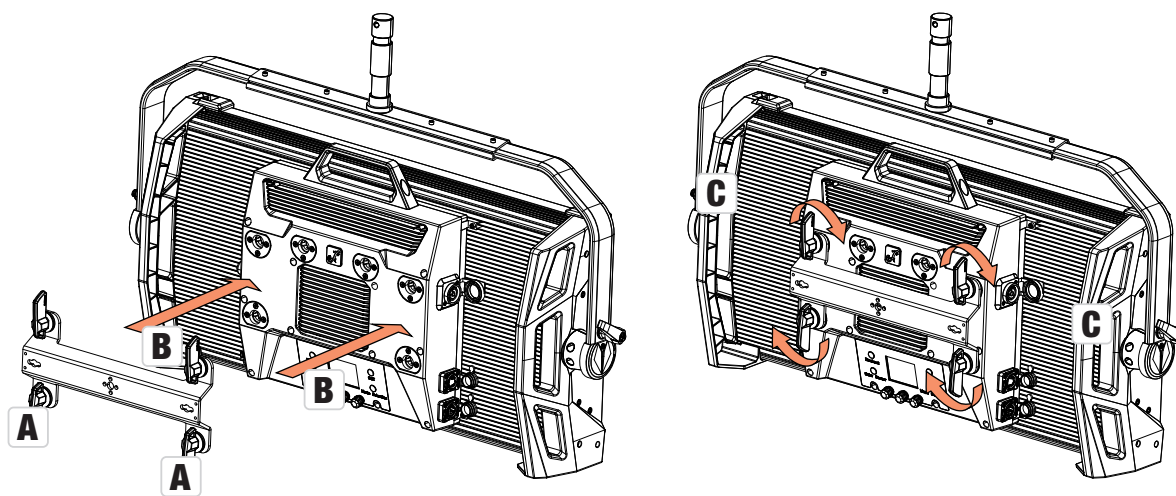
ÉTRIER OMEGA

L'étrier double Omega est compris dans la livraison du projecteur.



DANGER : Le montage tête en bas requiert des compétences poussées, notamment pour le calcul des valeurs limites pour la charge de service, le matériel d'installation utilisé et le contrôle de sécurité à effectuer régulièrement sur l'ensemble du matériel d'installation et sur le projecteur. Sans les qualifications requises, ne pas essayer d'effectuer soi-même l'installation, mais faire appel à une entreprise professionnelle. Des appareils mal montés et mal fixés risquent de se détacher et de tomber. Cela peut causer des blessures graves voire mortelles.

Montage sur traverse : Montez d'abord deux pinces de serrage sur traverse adaptées (disponibles en option) à gauche et à droite sur l'oméga de fixation (Fig. A), puis les deux ensemble sur le projecteur (Fig. B). Tournez les quatre leviers de fermeture d'environ un quart de tour dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à la butée. Veillez à ce que tous les raccords soient bien fixés et sécurisez le projecteur en insérant un câble de retenue adapté dans les évidements de poignée latéraux (Fig. C).

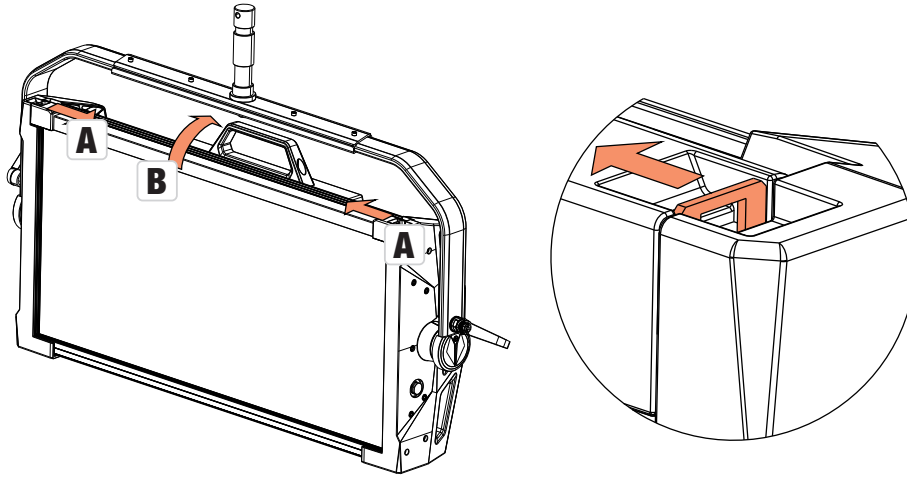


- Illustrations non contractuelles -

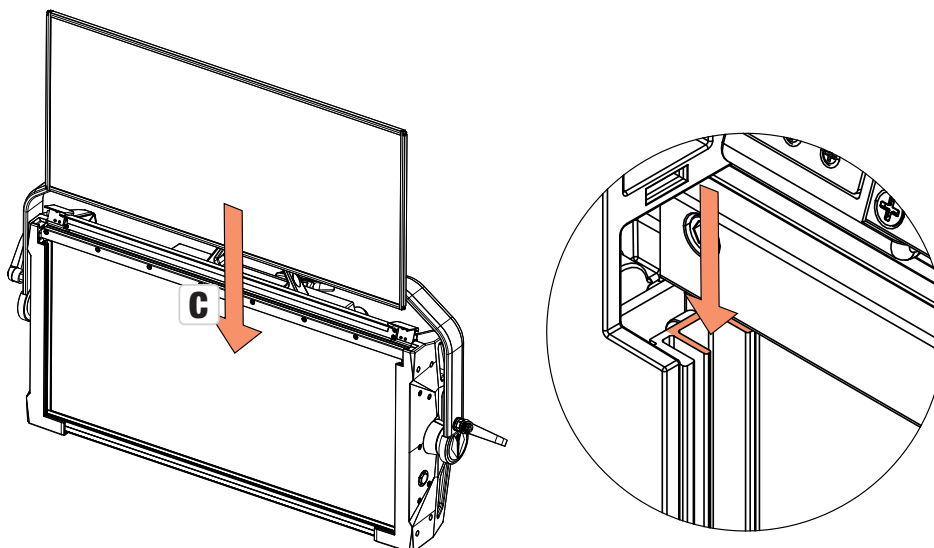
L'étrier double oméga sert également de base de montage pour les accessoires Center Yoke et adaptateur de montage en V disponibles en option (voir ACCESSOIRES EN OPTION).

DISQUE DIFFUSEUR

Un diffuseur standard est fourni. Sur le bord supérieur du projecteur se trouve à gauche et à droite un levier de verrouillage pour le rail de recouvrement (Fig. A et vue détaillée). Poussez les leviers vers le centre du boîtier et rabattez le rail de recouvrement vers le haut (Fig. B).

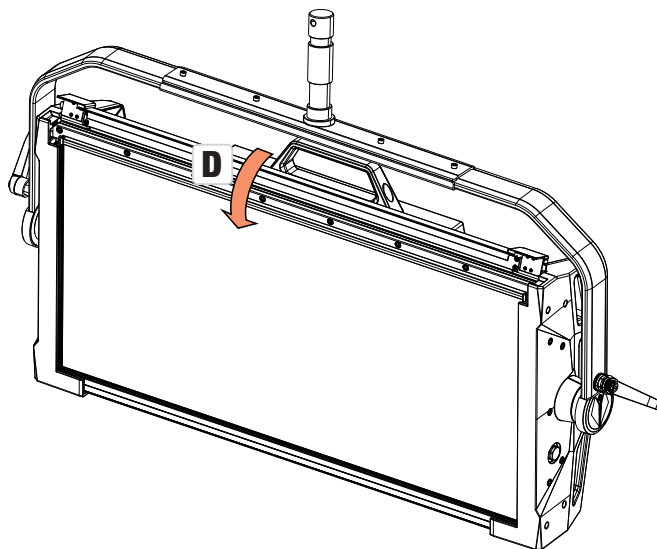


Insérez à présent le disque diffuseur par le haut dans les rainures larges arrière du compartiment de montage (Fig. C et vue détaillée).



- Illustrations non contractuelles -

Rabattez à présent le rail de recouvrement vers le bas pour fermer le compartiment de montage (Fig. D). Ensuite, les deux leviers de verrouillage doivent à nouveau être poussés en direction du bord du boîtier. Lors de l'opération, assurez-vous que les leviers s'enclenchent à nouveau correctement et que le diffuseur est bloqué contre la chute.



- Illustrations non contractuelles -



Remarques : Un diffuseur (ou l'intensificateur, disponible en option) peut également être monté en combinaison avec l'une des grilles de redressement disponibles en option et le filtre foncé également disponible en option (grille de redressement + filtre foncé : rainure étroite, disques diffuseurs + intensificateur : rainure large). Le coupe-flux en option peut également être monté sur le projecteur.